

Bemerkungen.

Zürich. 1 Fall von Milzbrand in Stäfa, Bezirk Meilen.

Bern. 1 Fall von Pferderäude in Mühleberg, Amtsbezirk Laupen.

1 Fall von Hundswuth in Langnau, Amtsbezirk Signau, und von Wuth verdacht in Wäckerschwand, Amtsbezirk Wangen.

Luzern. Der von der Maul- und Klauenseuche infizierte Stall enthält 41 Stück Vieh. Ein Fall von Milzbrand in Zell, Amt Willisau.

Solothurn. 1 Fall von Milzbrand in Oberdorf, Bezirk Solothurn-Lebern.

Appenzel A.-Rh. Die Maul- und Klauenseuche in Trogen soll durch Viehhändler, an deren Kleidern Infektionsstoff haftete, eingeschleppt worden sein.

Thurgau. Je ein Fall von Milzbrand in Dozweil, Bezirk Arbon, und in Kalthäusern, Bezirk Münchweilen.

Tessin. In Campello, Bezirk Leventina, herrscht die Ziegenräude.

Laut den am 14. Mai vorliegenden Berichten war zu dieser Zeit **Oesterreich-Ungarn** frei von der Rinderpest.

Das neueste **italienische** Wochenbülletin (21. bis 27. April) notirt für diese Periode 13 Fälle von Maul- und Klauenseuche; außerdem sind auf der Insel Sardinien 9 Gemeinden total verseucht.

Bern, den 19. Mai 1884.

**Schweizerisches
Handels- und Landwirthschaftsdepartement,
Abtheilung Landwirthschaft.**

Bemerkungen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1884
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	27
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	24.05.1884
Date	
Data	
Seite	921-921
Page	
Pagina	
Ref. No	10 012 332

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.